

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ¢ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intelligenz-Compt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 ¢

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 32.

Danzig, den 21. April.

1894.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Die von den Ortspolizeibehörden auszustellenden Ursprungszeugnisse für nach Italien zu versendende Waaren sind kostenfrei auszufertigen und unterliegen auch keinem Stempel.
Danzig, den 17. April 1894.

Der Landrath.

2. In Gemäßheit des Bundesrathsbeschlusses vom 8. März d. J. (§ 126 der Protokolle hat der Herr Minister für Landwirthschaft, Domänen und Forsten angeordnet, daß der Nachrichtendienst in Viehseuchen-Angelegenheiten in den preussischen Regierungsbezirken fortan nach folgenden Bestimmungen gehandhabt werden soll:

1. Die Ortspolizeibehörde hat jeden in ihrem Bezirke festgestellten ersten Ausbruch von Rogz (Wurm) der Pferde, Esel, Maulthiere und Maulesel, Maul- und Klauenseuche des Rindviehs, der Schafe, Ziegen und Schweine, und Lungenseuche des Rindviehs (§ 10, Ziffer 3, 4 und 5 des Viehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880, Reichs-Gesetzblatt S. 153),

sofort den Polizeibehörden aller dem Seuchenorte benachbarten deutschen Gemeinden auf mündlichem oder schriftlichem Wege mitzutheilen, welche ihrerseits den Seuchenausbruch auf ortsübliche Weise zur Kenntniß der Ortsbewohner zu bringen haben.

2. Ist nach erfolgter Feststellung der Maul- und Klauenseuche in einem Orte der beamtete Thierarzt zur Feststellung weiterer Infectionen von bisher noch nicht betroffenen Gehöften nicht zugezogen worden (§ 15 des Viehseuchengesetzes) so hat die Ortspolizeibehörde demselben von jedem solchen Falle sofort Mittheilung zu machen.

Die Herren Amtsvorsteher setze ich hiervon mit dem Ersuchen in Kenntniß, diese Vorschriften fortan genau zu beobachten und dafür zu sorgen, daß dieselben in pünktlicher Weise zur Ausführung gelangen.

Danzig, den 17. April 1894.

Der Landrath.

3. Der hiesige Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Frehmuth hieselbst ist auf die Dauer von 3 Wochen vom 15. April ab beurlaubt. Seine Vertretung geschieht durch den Kreisphysikus Dr. Farné und den Kreisphysikus Sanitätsrath Dr. Glaser hieselbst.

Danzig, den 18. April 1894.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Die Ortsvorstände von Bßendorf, Bangschin, Brentau, Czapeln, Goschin, Grenzdorf, Kozle, Kl. Kleischlau, Leesen, Matern, Nenkau, Gr. Saalau, Saskozin und Forstgut Trampfen, welche die in meiner Kreisblattsverfügung vom 30. März v. Js. (Kreisblatt No. 27, Ziffer 2) verlangten drei Nachweisungen bezw. Vakatanzeigen über die Forensen pp. bis jetzt nicht eingereicht haben, werden hierdurch aufgefördert, die qu. Nachweisungen bezw. Anzeigen nunmehr

bestimmt bis zum 26. April d. Js. zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung einzureichen.

Danzig, den 18. April 1894.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

5.

Bekanntmachung.

Die Vorsteher der Entwässerungs-Genossenschaften bezw. Verbände, welche mir die Jahresrechnungen für das abgelaufene und die Haushaltsanschläge für das laufende Kalender- bezw. Etatsjahr noch nicht eingereicht haben, fordere ich hiermit auf, dies binnen 8 Tagen zur Vermeidung kostenpflichtiger Abholung zu thun.

Gleichzeitig ist das Kataster mit einzureichen.

Die Herren Gemeindevorsteher, in deren Ortschaften Entwässerungs-Genossenschaften bezw. Verbände gebildet sind, ersuche ich, diese Verfügung den Vorstehern der gedachten Genossenschaften bezw. Verbände zur Kenntnißnahme vorzulegen.

Danzig, den 18. April 1894.

Der Deichhauptmann.

Wannow.

6.

Bekanntmachung.

Zur Pflasterung der hiesigen Dorfstraße, in einer Länge von ca. 800 Metern und einer Breite von 3,5 Metern soll die Lieferung der Baumaterialien, bestehend aus ca. 600 cbm runden Pflastersteinen und 600 cbm Pflasterand, sowie die Pflasterarbeiten am

Montag, den 23. April, Vormittags 10 Uhr,

im Gasthause zu Sperlingsdorf in öffentlicher Submission vergeben werden. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht und hat jeder Submittent vor dem Termin eine Bietungs-Cautions von 50 *Mk* zu erlegen.

Sperlingsdorf, den 13. April 1894.

Der Gemeindevorsteher.

Sprung.

In der Strafsache

gegen

die Wittwe Auguste Dey, geb. Klein, in Braust, daselbst geboren am 16. Mai 1855, katholisch, wegen öffentlicher Beleidigung, hat das Königl. Schöffengericht zu Danzig am 4. April 1894 für Recht erkannt:

Die Angeklagte ist der öffentlichen Beleidigung des Gensdarm Domke in Braust schuldig und wird dafür unter Kostenlast mit vierzehn Tagen Gefängniß bestraft.

Zugleich wird dem Beleidigten das Recht zugesprochen, die Verurtheilung einmal auf Kosten der Angeklagten binnen 14 Tagen nach Zustellung des Urtheils durch das Kreisblatt Danziger Höhe bekannt machen zu lassen.

Von Rechts Wegen.

Die Richtigkeit der Abschrift der Urtheilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urtheils bescheinigt.

Danzig, den 14. April 1894.

Varganowski, Secretär,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts 12.

8.

Stechbriefs-Erledigung.

Der hinter den Arbeiter Hermann Preuß aus Danzig unter dem 14. September 1892 erlassene, in Nr. 76 dieses Blattes aufgenommene Stechbrief ist erledigt. Actenzeichen: II. P. L. 3222/92.

Danzig, den 14. April 1894.

Der Erste Amts-Anwalt.

Nichtamtlicher Theil.

Wiesen-Verpachtung zu Zugdamerbruch.

9, Dienstag, den 24. April 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Gasthause des Herrn **Weimer** zu Osterwick im Auftrage des Rentiers Herrn **Dorfsen** zur diesjährigen Nutzung an den Meistbietenden verpachten:

ca. 45 culm. Morgen Wiesen in abgetheilten Tafeln.

Die näheren Bedingungen sowie den Zahlungstermin werde ich bei der Verpachtung bekannt machen.

J. Klau, Auktionator,
Danzig, Köbergasse 18.

Düngemittel aller Art

offerirt billigt unter Gehaltsgarantie

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse No. 91.

Bestes Maschinenöl und Wagenfett

offerirt billigt

Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

12. Eine gute hochtragende Kuh hat zu verkaufen

Ed. Gottke, Bangschin bei Braust.

Auction zu Bohnsack.

13.

Dienstag, den 1. Mai 1894, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Hofbesizers Herrn **J. Sakmann** wegen Aufgabe der Wirthschaft an den Meistbietenden verkaufen:

6 Pferde, darunter 1 Stute mit Fohlen, 2 drei-, 2 zwei- und 1 einjähr. Fohlen, 8 frischm. Kühe, 2 Kub- und 2 Bullhocklinge, 3 tragende Säue, 1 Mastschwein, 1 Kasten- und 2 Arbeitswagen mit Zubehör, 1 Kastenschlitten, 1 Häckselmaschine mit Roßwerk, 1 Strohschüttler, 1 Getreidereinigungsmaschine, 1 Rapschinder, 1 Ringelwalze, 1 Pferderechen, 1 Rapsreiniger, 1 Rümmer, 1 Rübenscheider, 1 zweisch. Patent-, 1 langdauer- und 1 Schälpsflug, 2 Paar Eagen, 1 Dezimalwaage, 1 Paar Spazier-, 1 Paar leberne und 1 Gespann halbled. Geschirre mit Zubehör, 2 Siebe, Raundraht und Pfähle, 15 Getreidesäcke, 2 Risppläne, 1/2 Schffelmaß, 1 Daunkraft, 1 Stallkäwen, 2 Sag Gesindebetten, 1 einspann. Ripp- und 1 Dunglarren, 1 Hofhund, diverse Körbe, Tonnen, Tröge, Forken, Spaten, Ketten, Bracken, Schwengel, Milchschüsseln, Hölzzeug, ca. 30 Ctr. Kartoffeln, 100 Ctr. Kuhheu, sowie Haus- Küchen- und Stallgeräthe zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. K l a u, Auctionator,
Danzig, Köpergasse 18.

14. Die vor 1 1/2 Jahren aus neuem Material erbaute **Cantine** auf dem Schlacht- und Viehhof-Neubau, welche sich vorzüglich zu einer **Scheune** eignet, ist zum Abbruch zu verkaufen. Uebergabe am 1. September d. J.

Näheres in der betreffenden Cantine oder im Restaurant Brodbänkengasse 23.

Rosen,

hochstämmig, niedrig verebelt, und wurzelecht, in bekannt schöner Beschaffenheit empfiehlt billigt die Gärtnerei von
A. Bauer, Langgarten 38.

16. Berufungen gegen Einkommensteuer-Berechnungen, Testamente, Klagen, Verträge zc. fertig sachgemäß
H. Klein, Danzig, Schmiedegasse 28, fr. Bureauvorsteher.

Dr. Ziem, Augen-, Nasen- und Ohrenarzt,

Danzig, Langer Markt 10. Sprechstunden 10—1, 3—4 Uhr.

Wegen Auseinandersetzung bin ich willens mein Grundstück

mit 7 Wohnungen, 4 Morgen Wiesen- und Gartenland, mit lebendem und todtm Inventar sofort zu verkaufen. Agenten verboten. Näheres zu erfragen b. Kaufm. **Fr. Lewanzyl**, Stadtgebiet 1.

19. Ein noch gut erhaltener Flügel ist für 50 *Mk* zu verkaufen Danzig, Glockenthor 135.

Redakteur: **J. A. Blottner** in Danzig.

Druck und Verlag der **A. Müller** vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Fobengasse 8.